



© Johanna Reimers

Bremen I

Straßenbahn in Bremen



**Freie
Hansestadt
Bremen**

Bundesland – Partnerland

Freie Hansestadt Bremen – Namibia

Titel

Unterstützung nachhaltiger Mobilität
und Logistik in Namibia

TZ-Vorhaben

Verkehr, Mobilität, Logistik
PN 15.2210.1

Finanzierung

Beitrag BMZ	149.449 €
Beitrag Bremen	100.000 €

Laufzeit

01 / 2018 – 12 / 2019

Zuständiges Ministerium

Die Bevollmächtigte der Freien Hansestadt
Bremen beim Bund, für Europa und Entwicklungs-
zusammenarbeit

Unterstützung des Mobilitäts- und Logistiksektors in Namibia.

Situation vor Ort.

Der Verkehrs- und Logistiksektor ist für die namibische Wirtschaft von großer Bedeutung. Er sorgt für Mobilität der Bevölkerung und den Transport von Gütern. Damit ist er die Grundlage für ökonomisches Wachstum und ermöglicht den Zugang zu Beschäftigung, Märkten und Sozialleistungen.

Eine wesentliche Herausforderung im Bereich Mobilität und Logistik in Namibia ist der hohe Bedarf an qualifizierten Fachkräften in Verwaltung, Wirtschaft und universitärer Lehre. Infolgedessen ist der öffentliche Personennahverkehr in Windhoek nur schwach ausgeprägt, ebenso ist das Angebot im öffentlichen und nicht-motorisierten Verkehr nicht ausreichend.

Auch die unzureichende Entwicklung der Hinterlandanbindung des Tiefseehafens Walvis Bay stellt eine akute Herausforderung für die Entwicklung Namibias als Logistikdrehscheibe des südlichen Afrikas dar.

„In Bremen setzen wir beim nachhaltigen Verkehr sehr stark auf Fahrräder. Spannend sind dabei besonders auch E-Bikes. Mobilität für alle – damit setzen wir ein wichtiges UN-Entwicklungsziel mit unseren namibischen Partnern um.“

Staatsrätin Ulrike Hiller, Die Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit



Mitarbeiter der Windhoeker Stadtverwaltung mit einer Warnweste der Stadt Bremen

Kooperationen.

Das BMZ unterstützt Namibia seit 2004 bei der Verbesserung der Leistungserbringung im Bereich Verkehr, Mobilität und Logistik, um die nachhaltige Entwicklung des Landes zu fördern.

Bremen engagiert sich im Rahmen einer Länderpartnerschaft seit Jahrzehnten entwicklungspolitisch in Namibia. Die Stadt hat einen ambitionierten Verkehrsentwicklungsplan zur Verbesserung der städtischen Lebensqualität erstellt. Aufgrund seiner guten Hinterlandanbindung ist Bremen mit seinen Häfen einer der führenden Logistikstandorte Deutschlands.

Partner in Namibia sind neben den zuständigen nationalen Behörden auch die lokalen Verwaltungen der Stadt Windhoek sowie Universitäten und Transportunternehmen.

Was wir tun – und wie.

Zentrale Bestandteile des Projekts sind Formate für den Austausch und Wissenstransfer zwischen den Akteur/innen aus Namibia und Deutschland. Dabei steht der direkte Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen den Expert/innen aus Fachressorts im Mittelpunkt. Auch Erfahrungen aus Bremens Partnerstadt Durban werden in Form eines Süd-Süd-Austauschs eingebracht.

So sollen Teilnehmer/innen aus Bremen, Windhoek und Durban Erfahrungen in Bezug auf die Planung von Verkehrskonzepten und das Hafenmanagement austauschen. Weiterhin werden Hospitationen von namibischen Fachleuten in bremischen Verwaltungsstellen stattfinden. Schließlich werden ein wissenschaftlicher Austausch zwischen den Universitäten zum Aufbau der notwendigen Studiengänge sowie ein fachlicher Austausch zur Verbesserung der Hinterlandanbindung durchgeführt.

Weiterführende Links.

- GIZ Projekt „Verkehr, Mobilität, Logistik“
<https://www.giz.de/de/weltweit/20563.html>
- Projekt „Move Windhoek“
<http://www.movewindhoek.com.na/>
- Projekt „GoDurban“
<https://www.godurban.co.za/>

Herausgeberin Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

Bund-Länder-Pilotprogramm
An der Alster 62 | 20099 Hamburg
blp@giz.de

Redaktion Julia Iversen (V.i.S.d.P.)

Gestaltung kippconcept gmbh, Bonn

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Referat Z33
Länder, Kommunen

Postanschrift der
BMZ-Dienstsitze
BMZ Bonn
Dahlmannstraße 4
53113 Bonn
T +49 (0)228 99 535 0

BMZ Berlin | Im Europahaus
Stresemannstraße 94
10963 Berlin
T +49 (0)30 18 535 0

poststelle@bmz.bund.de | www.bmz.de

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.